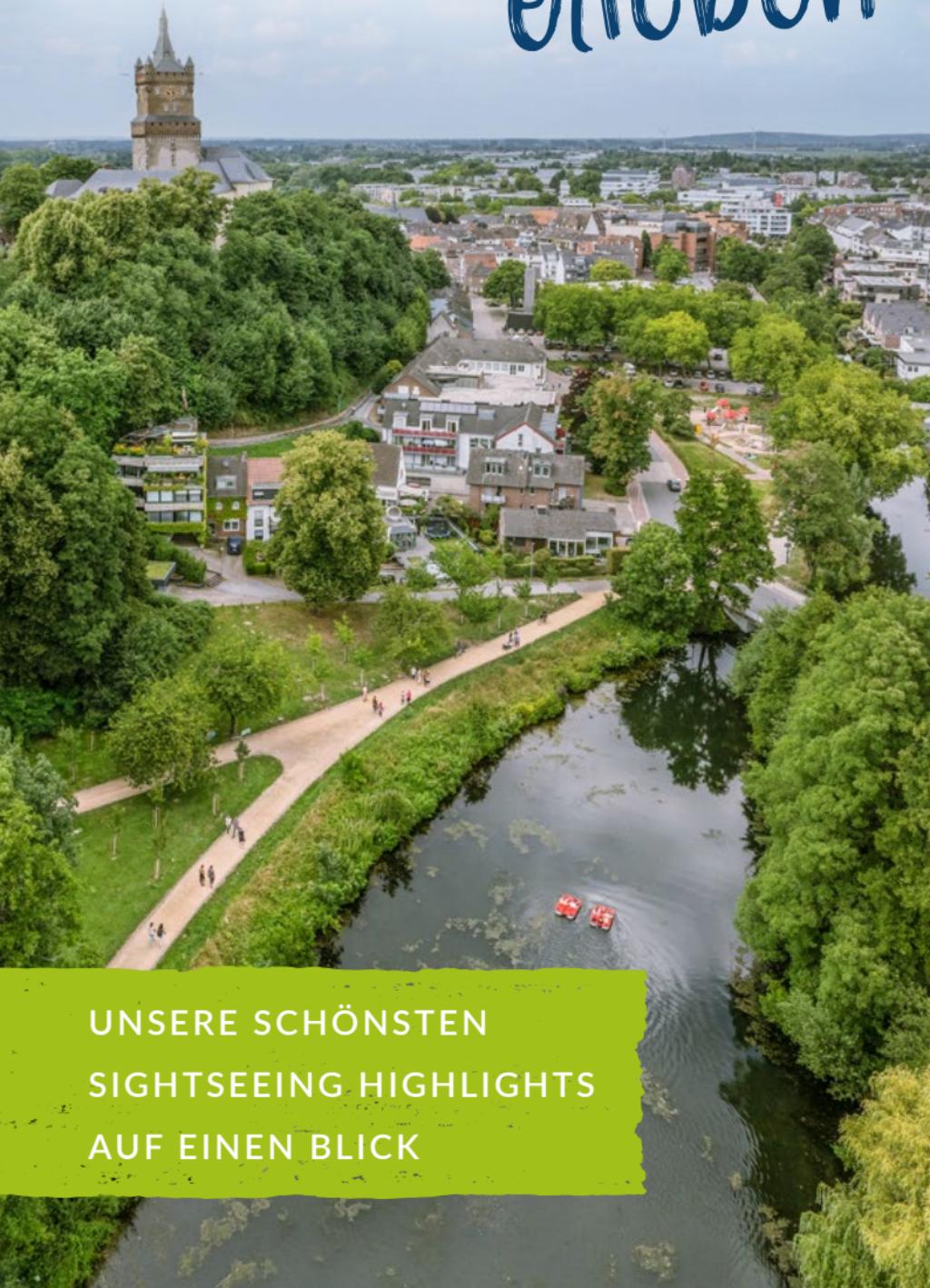




KLEVE erleben



UNSERE SCHÖNSTEN
SIGHTSEEING HIGHLIGHTS
AUF EINEN BLICK



Viel zu entdecken.
Viel zu unternehmen.

KLEVE - IHRE ENTDECKUNG AM NIEDERRHEIN!



Willkommen in Kleve – einer Stadt voller Geschichte, Charme und grüner Oasen! Entdecken Sie eindrucksvolle Sehenswürdigkeiten wie die Schwanenburg, die historischen Gartenanlagen oder das Museum Kurhaus Kleve. Spazieren Sie durch die lebendige Innenstadt oder den erholsamen Reichswald und erleben Sie Kleve von seiner schönsten Seite.

SCHWANENBURG

Die Silhouette der Stadt wird von der imposanten Schwanenburg geprägt. Erste Erwähnung fand sie bereits im Jahr 1020. Die Klever Fürsten leiteten ihre Herkunft vom Schwanenritter Lohengrin ab – deshalb ziert noch heute ein Schwan die Spitze des höchsten Turms. Besuchen Sie das spannende geologische Museum im Schwanenturm und genießen Sie von dort das beeindruckende Panorama über die Rheinebene!

1





2

MARSTALL UND DENKMAL DES GROSSEN KURFÜRSTEN

Gegenüber der Schwanenburg steht der historische Marstall, der 1467 erbaut wurde. Hier waren einst mehrere hundert Pferde untergebracht. Direkt davor erhebt sich das beeindruckende Reiterdenkmal von Friedrich Wilhelm, dem Großen Kurfürsten (1640 – 1688). Es wurde 1909 von Kaiser Wilhelm II. enthüllt – zur Feier der 300-jährigen Verbindung zwischen dem Herzogtum Kleve und Brandenburg-Preußen.

3 SYNAGOGENPLATZ

Die Klever Synagoge wurde 1938 zerstört. Heute erinnert der Synagogenplatz mit einer Ziegelmärkierung an den Grundriss des ehemaligen Gebäudes.

4 NARRENBRUNNEN

Auf dem historischen Versammlungsplatz der Klever Geckengesellschaft erinnert ein Brunnen an die mehr als 600-jährige Karnevalstradition in Kleve. Tauchen Sie ein in die lebendige Geschichte und feiern Sie mit – Kleve ist Karneval pur.

5

DENKMAL TOTER KRIEGER

Der Bildhauer Ewald Mataré schuf dieses Denkmal zum Gedenken an die gefallenen Klever Soldaten. Während der NS-Zeit wurde es als „entartete Kunst“ zerstört und vergraben. Erst 1977 entdeckte man Teile der Figur zufällig wieder und restaurierte sie.

PROSTEIKIRCHE ST. MARIÄ HIMMELFAHRT (STIFTSKIRCHE)

6



Die mächtigen Trachytpeiler der Propsteikirche tragen das Gewölbe und die Bögen – ein beeindruckendes Bauwerk!

Besuchen Sie auch den kunstvollen Kreuzaltar, den sorgfältig restaurierten Marienaltar und die geheimnisvolle Herzogsgruft.

7

LOHENGRINBRUNNEN AUF DEM FISCHMARKT

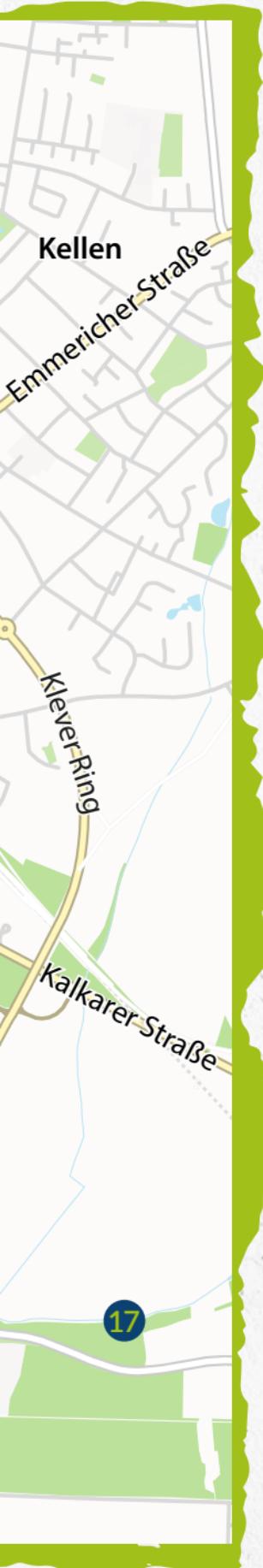
Dieser Brunnen erinnert auf humorvolle Weise an die berühmte Schwanenrittersage, die eng mit der Geschichte Kleves verbunden ist. Richard Wagner ließ sich von der Sage inspirieren und schrieb daraus seine Oper Lohengrin. Der Künstler Prof. Seemann verlieh dem Lohengrin am Brunnen die Züge Wagners – ein spannendes Detail, das Sie vor Ort entdecken können!

8

KATH. PFARRKIRCHE ST. MARIÄ EMPFÄNGNIS (MINORITENKIRCHE)

Die Minoritenkirche wurde zwischen 1425 und 1445 erbaut. Besonders sehenswert sind das kunstvolle Chorgestühl und die eindrucksvolle Barockkanzel.





- 1 Schwanenburg
- 2 Marstall und Denkmal des Großen Kurfürsten
- 3 Synagogenplatz
- 4 Narrenbrunnen
- 5 Denkmal Toter Krieger
- 6 Propsteikirche St. Mariä Himmelfahrt (Stiftskirche)
- 7 Lohengrinbrunnen auf dem Fischmarkt
- 8 Kath. Pfarrkirche St. Mariä Empfängnis (Minoritenkirche)
- 9 B.C. Koekkoek-Haus
- 10 Schüsterken
- 11 Stadtmodell
- 12 Museum Kurhaus Kleve
- 13 Historische Gartenanlagen
- 14 Tiergarten Kleve
- 15 Klever Berg mit Aussichtsturm
- 16 Alter Park
- 17 Moritzgrab
- 18 Grenzland-Draisine

B.C. KOEKOEK-HAUS

1847/48 ließ der niederländische romantische Landschaftsmaler Barend Cornelis Koekkoek (1803 – 1862) dieses Palais als Wohn- und Atelierhaus errichten. Das im Stil des 19. Jahrhunderts eingerichtete Haus zeigt ständig Werke von Koekkoek, seiner Familie, seinen Schülern und Zeitgenossen. Ergänzt wird das Programm durch spannende Wechselausstellungen.



10 SCHÜSTERKEN

Das 1951 erschaffene Klever Schüsterken erinnert an die lange Schuhtradition in Kleve: Seit 1878 gab es hier über 50 Schuhfabriken mit mehreren tausend Mitarbeitern. Besonders bekannt wurde Kleve durch die Marke „Elefanten“ – so entwickelte sich die Stadt zum Zentrum der Kinderschuhindustrie.



11 STADTMODELL

Das Bronze-Modell zeigt eine detailgetreue Nachbildung der erweiterten Innenstadt.

Schauen Sie genau hin und entdecken Sie Kleve aus einer neuen Perspektive – ein echtes Highlight für Groß und Klein!

12 MUSEUM KURHAUS KLEVE

Das Kurhaus stammt aus der Blütezeit der Kurstadt „Bad Cleve“. Es wurde ab 1845 in zwei Abschnitten erbaut und liegt direkt neben dem Amphitheater aus dem 17. Jahrhundert. Heute beherbergt das Museum Kurhaus Kleve Kunstwerke vom Mittelalter bis zur Gegenwart – inklusive des ehemaligen Ateliers von Joseph Beuys. Besuchen Sie das Kurhaus und entdecken Sie Kunstgeschichte hautnah!



13

HISTORISCHE GARTENANLAGEN

Im 17. Jahrhundert machte sich der klevische Statthalter Johann Moritz von Nassau-Siegen zum Ziel, seine Residenzstadt und das Umland in eine beeindruckende Parklandschaft zu verwandeln. Ein besonderer Blickfang ist das Amphitheater mit seinen aufsteigenden Terrassen, Teichen und Springbrunnen – in dessen Mitte die Statue der Pallas Athene thront. Im benachbarten Forstgarten wurden im 18. Jahrhundert über 150 verschiedene fremdländische Gehölze gepflanzt, von denen noch heute viele erhalten sind. Ab 1820 gestaltete Maximilian Friedrich Weyhe die Anlage im Landschaftsstil um. Besuchen Sie diese einzigartige Kombination aus Geschichte und Natur – ein echtes Highlight in Kleve!

14

TIERGARTEN KLEVE



Der Tiergarten in Kleve hat eine lange Tradition und heißt Sie herzlich willkommen. Hier leben rund 300 Tiere aus über 60 verschiedenen Arten – darunter der faszinierende Rote Panda, quirlige Erdmännchen und Trampeltiere. Kommen Sie vorbei und erleben Sie die Tierwelt ganz nah!

15

KLEVER BERG MIT AUSSICHTSTURM

Mit exakt 99 Metern Höhe ist der Klever Berg der höchste Berg am gesamten unteren Niederrhein. Auf seiner Spitze erwartet Sie ein Aussichtsturm.

16 ALTER PARK

Südlich der Stadt, im Alten Park, ließ Statthalter Johann Moritz von Nassau-Siegen sternförmige Wege anlegen und künstliche Aussichtshügel aufschütten. Heute führt der Prinz-Moritz-Weg vom Fuße der Schwanenburg bis zum Moritzgrab auf dem Papenberg. Von dort genießen Sie einen herrlichen Blick auf die Silhouette von Kleve.

17 MORITZGRAB

Im Jahr 1678, ein Jahr vor seinem Tod, ließ Fürst Johann Moritz von Nassau-Siegen (1604 - 1679) in Berg und Tal ein Grabmal errichten. Sein letzter Ruheort ist jedoch die Fürstengruft in Siegen.



18

GRENZLAND-DRAISINE

Erleben Sie die Grenzland-Draisine! Von April bis Oktober können Sie mit der Grenzland-Draisine nach Kranenburg fahren. Die lustigen Gefährte bieten Platz für zwei bis 14 Personen und werden wie ein Fahrrad – nur eben auf Schienen – angetrieben. Schnappen Sie sich Familie und Freunde und genießen Sie gemeinsam dieses besondere Abenteuer!



TIPP!

Das vielfältige Programm
der öffentlichen Führungen
finden Sie hier!



STADTFÜHRUNGEN

Lernen Sie Kleve mit einem fachkundigen Stadt-führer kennen! Nutzen Sie das vielfältige Ange-bot an Stadt-, Themen- und gewandeten Führun-gen – für spannende Einblicke und Erlebnisse!

AUDIO-RUNDGANG MIT QR-CODES

An vielen Klever Sehenswürdigkeiten finden Sie Tafeln mit QR-Codes. Scannen Sie die Codes und hören Sie spannende Audio-Dateien – auf Deutsch und Englisch – direkt auf Ihrem Smartphone.

KEEP IN TOUCH!

Kennen Sie schon
unseren WhatsApp-Kanal?



KLEVE

Wirtschaft, Tourismus &
Marketing Stadt Kleve GmbH

Wirtschaft, Tourismus &
Marketing Stadt Kleve GmbH

Minoritenplatz 2 · 47533 Kleve
T +49 2821 84-806

tourismus@wtm-kleve.de
www.kleve-erleben.de



Öffnungszeiten:

Mo - Do 10 - 16 Uhr
Fr - Sa 10 - 14 Uhr

Änderungen vorbehalten

NIEDERRHEIN
SO GUT. SO WEIT.

